

# Die Nationale Weiterbildungsstrategie (NWS)

IWWB Herbstworkshop  
29./30. Oktober 2019

**die**

Deutsches Institut für  
Erwachsenenbildung  
Leibniz-Zentrum für  
Lebenslanges Lernen

Dr. Lars Kilian

*Leibniz*  
Leibniz  
Gemeinschaft

[www.die-bonn.de](http://www.die-bonn.de)

**Dr. Lars Kilian**

**[kilian@die-bonn.de](mailto:kilian@die-bonn.de)**

**wb-web**



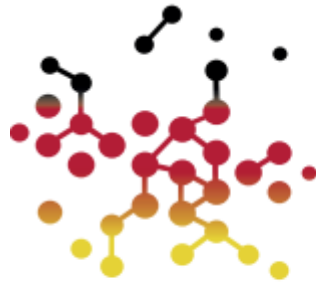
**Kompetenz für Erwachsenen-  
und Weiterbildner/innen**

*„Die Vorstellung der Nationalen Weiterbildungsstrategie ist ein Meilenstein für die berufliche Weiterbildung in Deutschland. Wir wollen in Deutschland eine echte Weiterbildungskultur entwickeln. Weiterbildung im Beruf muss in der Zukunft zum Arbeitsalltag gehören. Die Weiterbildung muss so ausgestaltet sein, dass sie die Beschäftigten nicht überfordert, sondern sie motiviert, sich fortzubilden.“*

**Anja Karliczek**  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

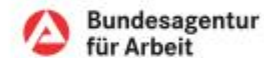
*„Wenn wir die Chancen des digitalen Wandels nutzen wollen, muss Deutschland mehr in Qualifizierung und Weiterbildung investieren. Das ist der Dreh- und Angelpunkt, um die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmern zu erhalten, Arbeitslosigkeit zu verhindern, bevor sie im Wandel entsteht und gleichzeitig die Fachkräftebasis zu sichern. Mit der Nationalen Weiterbildungsstrategie ist es gemeinsam mit konkreten Verabredungen (...) gelungen, ein Signal des Aufbruchs zu setzen. Die Nationale Weiterbildungsstrategie (...) liefert Impulse und ganz konkrete Maßnahmen.“*

**Hubertus Heil**  
Bundesminister für Arbeit und Soziales



## WISSEN TEILEN. ZUKUNFT GESTALTEN. ZUSAMMEN WACHSEN.

### Nationale Weiterbildungsstrategie



BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
Länder (ASMK, KMK, WMK)	Arbeits- und Sozialministerkonferenz, Kultusministerkonferenz, Wirtschaftsministerkonferenz
ZDH	Zentralverband des Deutschen Handwerks
DIHK	Deutscher Industrie- und Handelskammertag
IG Metall	Industriegewerkschaft Metall
Gesamtmetall	Arbeitgeberverband Gesamtmetall
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Ver.di	
IG BCE	Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
BAVC	Bundesarbeitgeberverband Chemie
BA	Bundesagentur für Arbeit

- ➔ **Wandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung**
- ➔ **Weiterbildung als Schlüssel der Fachkräftesicherung**
- ➔ **Weiterbildung als Investition in gesell. Teilhabe**
- ➔ **Weiterbildung als Investition in Chancengleichheit**

***„Wir brauchen daher eine neue Weiterbildungskultur in Deutschland, die Weiterbildung als selbstverständlichen Teil des Lebens versteht. Politik kann dabei den Rahmen setzen und Weiterbildungsmaßnahmen unterstützen.“ (NWS, S. 2)***

## ➔ **NWS soll**

- ➔ Aktivitäten von Bund, Länder, Wirtschaft, Gewerkschaften und BA bündeln und weiterentwickeln
- ➔ WB-Politik besser verzahnen
- ➔ Bessere Transparenz und Zugänglichkeit zu Weiterbildung
- ➔ Unterstützung von KMU bei Konzeption von Weiterbildung

## ➔ **Ausrichtung der WB für gelingenden Strukturwandel: individuell, wirtschaftlich und gesellschaftlich**





- ➔ **Vielfalt von WB-Anbietern und -Angeboten ist Chance**
  - ➔ bedarfsgerecht,
  - ➔ individuell,
  - ➔ lebensbegleitend
- ➔ **...und Herausforderung (Finden von passenden Angeboten)**
- ➔ **NWS will zielgerichtete Navigation auf WB-Markt durch Ausbau von Beratungsstrukturen vor Ort / im Netz erleichtern**

➔ **Akteure (Staat, Unternehmen, Beschäftigte und Sozialpartner) prüfen**

- ➔ Möglichkeiten der Schließung von Förder- und Finanzierungslücken (z.B. bei Zielgruppe Geringqualifizierter)
- ➔ Schaffung zusätzlicher Anreize (z.B. individuelle berufliche WB)
- ➔ Stärkung der Vernetzung regionaler weiterbildungspolitischer Akteure

- ➔ **Bestehende Beratungsangebote flächendeckend, qualitativ hochwertig und lebensbegleitend ausbauen und vernetzen**
- ➔ **Motivieren von Personen zu Weiterbildung (in Abstimmung mit Betrieben)**

- ➔ **Betriebliche WB als Kernelement strategischer Personalplanung (insb. mit Blick auf Digitalisierung)**
- ➔ **Betriebsparteien „verfügen über umfassende Expertise zur frühzeitigen Erkennung von Qualifikationsbedarfen“ (NWS, S. 13)**
- ➔ **Kein Konsens bei Beteiligung der Betriebsräte in NWS**

- ➔ **Vielfalt an Qualitätssicherungssystemen  
(Akkreditierung und Zertifizierung; ausgehandelte  
Fortbildungsprüfungsregelungen, ISO 9001, Angebot  
und Nachfrage)**
- ➔ **Transparenz erhöhen: Fokus auf Nutzenorientierung  
bei Qualitätsentwicklung**
- ➔ **Etablierung einer Qualitätskultur**

- ➔ **Sichtbarkeit und Verwertbarkeit von informell / non-formal erworbenen beruflichen Kompetenzen verbessern**
- ➔ **Kein Ersatz etablierter Ausbildungssysteme**



VALIKOM

**INFORMATION UND BERATUNG**

Informationen zu Verfahren, Dokumenten  
Beratung zum Referenzberuf  
Festlegung des Referenzberufs

**DOKUMENTATION**

Lebenslauf  
Reflexion der erworbenen Kompetenzen mithilfe eines Selbsteinschätzungsbogens mit Bezug zum Referenzberuf

**BEWERTUNG**

Antragstellung  
Auswertung der Antragsunterlagen  
Beratung zur Fremdbewertung  
Durchführung der **Fremdbewertung** durch Berufsexpertinnen und Berufsexperten  
Ergebnisauswertung

**ZERTIFIZIERUNG**

Ausstellung eines Validierungszertifikates über die  
- volle oder  
- teilweise  
Gleichwertigkeit mit dem Referenzberuf  
ODER  
Ablehnung des Antrags

- ➔ **Weiterentwicklung von Fortbildungsabschlüssen und WB-Angeboten, die Kompetenzanforderungen durch Digitalisierung Rechnung tragen**
- ➔ **Orientierung am Bedarf der Unternehmen und individueller beruflicher Entwicklung**



## ➔ **Durchlässigkeit und Flexibilität von WB-Pfaden erhöhen durch**

- ➔ strategischer Weiterentwicklung von beruflichen, akademischen und allgemeinen Bildungseinrichtungen
- ➔ bessere Abstimmung der einzelnen Angebote
- ➔ Ausbau von Netzwerken zwischen Akteuren (ohne Wettbewerbsverzerrungen)

- ➔ **Neue Anforderungen an pädagogisches Personal aufgrund Digitalisierung (Lehren mit digitalen Medien, Vorbereitung auf digitalisierte Arbeitswelt)**
- ➔ **Unterstützung durch Qualifizierungsmaßnahmen und angemessene Beschäftigungsbedingungen**

- ➔ **Digitalisierung verändert Tätigkeiten, Berufe und Erwerbsformen**
  - ➔ Bedeutungszuwachs digitaler Kompetenzen
  - ➔ frühzeitige Orientierung für Betriebe und Beschäftigte
- ➔ **NWS zielt auf Entwicklung von Instrumenten für strategische Vorschau**
- ➔ **Optimierung der WB-Statistik**

- ➔ **Halbjährlich tagendes Gremium koordiniert Umsetzungsaktivitäten (erstmalig November 2019)**
- ➔ **Einrichtung von Themenlaboren**
- ➔ **2021 Bericht über Umsetzungsstand und ggf. Weiterentwicklung der NWS**
- ➔ **OECD begleitet Umsetzungsprozess mit Länderbericht zur beruflichen Weiterbildung (in Auftrag von BMBF und BMAS)**

- ➔ **vieles nicht festgeschrieben**
- ➔ **es wird viel „geprüft“**
- ➔ **Finanzierungsfragen oft unklar**

***„Darf es ein bisschen mehr  
Erwachsenenbildung sein?“***

**<https://wb-web.de/aktuelles/darf-es-ein-bisschen-mehr-erwachsenenbildung-sein.html>**

- ➔ **„Der erste Eindruck ist eher, dass man in einem Konvolut liest. Es wirkt so, als habe man bestehende Aktivitäten mit länger geplanten Initiativen verbunden und auf die Schnelle mit der Überschrift "Strategie" etikettiert.“**
- ➔ **„Es fällt auf, dass die nicht-berufliche, allgemeine Erwachsenen- und Weiterbildung in der "Nationalen Weiterbildungsstrategie" komplett ausgeblendet wurde. (...) Nur mit Ökonomie verliert man heute Wahlen, und das ist auch gut so. Wo kommt Bildung gegen politischen Extremismus vor? Ökologische Nachhaltigkeit? Gesundheitsbildung in einer immer stressigeren Welt? Medienbildung über digitale Anpassung hinaus? Intergeneratives Lernen? (Inter-)Kulturelle Bildung? Ist es zeitgemäß, Weiterbildung so eng zu denken und vor allem fördern zu wollen? Man kann noch verstehen, dass ein Arbeitsministerium und Sozialpartner solche Fragen nicht unbedingt im Blick haben, aber dass ein Bildungsministerium Bildung derart begreift und auch Gewerkschaften Weiterbildung nicht mehr so breit denken?“**

<https://www.jmwiarda.de/2019/06/13/ist-das-eine-strategie/>

***Vorschlag „Der (...) zentralen staatlichen Steuerung der beruflichen Weiterbildung eine Absage zu erteilen und (...) der Innovationskraft der betrieblichen Weiterbildung möglichst keine regulierenden Hemmnisse entgegenzusetzen.“***

**<http://wkr-ev.de/19wkstatementnws.pdf>**



***„Die Ansätze für schulische Bildung und Ausbildung sind nicht die Weiterbildung sondern die Ausbildung. Weiterbildung in einer Zeit der Digitalisierung betrifft vor allem schon Beschäftigte und hier insbesondere ältere Beschäftigte. Deren gute und erprobte Ausbildung und Berufserfahrung gilt es zu nutzen und auszubauen.“***

**<https://www.bz-nachrichten.de/bundesverband-initiative-50plus-nationale-weiterbildungsstrategie-der-bundesregierung-verfolgt-falsche-ziele/>**

***...die Regierung ,dreht hier nur das kleine Rad'. Die öffentlichen Ausgaben für Weiterbildung stagnierten seit 20 Jahren. Die schwarz-rote Koalition habe die Digitalisierung der Arbeit komplett verschlafen.***

***Forderung auf ein Recht auf Weiterbildung.***

**<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/strategie-der-regierung-weiterbildung-soll-zur-normalitaet-werden/24449956.html>**

- ➔ **Die Nationale Weiterbildungsstrategie**  
[https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Aus-Weiterbildung/strategiepapier-nationale-weiterbildungsstrategie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Aus-Weiterbildung/strategiepapier-nationale-weiterbildungsstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=3)
- ➔ **Weiteführende Informationen, Diskussionen uvm. zur NWS auf wb-web**  
<https://wb-web.de/aktuelles/nationale-weiterbildungsstrategie-erschienen.html>

# Zeit für Ihre Fragen

gefördert von

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

